

254495-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni – Projektsteuerungsleistungen Handlungsbereich D (Termine, Kapazitäten und Logistik) Los 6 (VE0426.2) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)
OJ S 73/2026 15/04/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: RTW Planungsgesellschaft mbH
Email: vergabe@rtwgmbh.de
Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferroviari

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Projektsteuerungsleistungen Handlungsbereich D (Termine, Kapazitäten und Logistik) Los 6 (VE0426.2) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)
Deskrizzjoni: Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentiale Schienenverbindung im Rhein-Main-Gebiet zur Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs im Ballungsraum Frankfurt am Main. Sie dient in erster Linie der besseren Verbindung der westlichen Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Kreise, Städte und Gemeinden miteinander und untereinander und der besseren Anbindung an den Frankfurter Flughafen. Der Auftraggeber (AG) ist als Vorhabenträger für die Planung, den Bau und den Betrieb der Infrastruktur der RTW verantwortlich. Gegenstand der Projektsteuerungsleistungen des Loses 6 sind die in Anlage 1 Leistungsbeschreibung (Leistungsbild), beschriebenen Leistungen sowie alle Grundleistungen der Projektsteuerungsleistungen gem. § 2 AHO-Heft Nr. 9 (Stand: März 2020) in den Projektstufen 1 bis 5 für den Handlungsbereich D. Diese Leistungsbeschreibung ist angelehnt an die Leistungsbeschreibungen des Leistungsbildes der Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft der AHO-Fachkommission, das auftragsspezifisch um die bei der Planung und Ausführung dieses Großprojektes erforderlichen Leistungen erweitert wird. Die Leistungen müssen nach Maßgabe der in dieser Leistungsbeschreibung enthaltenen Anmerkungen, Konkretisierungen und Ergänzungen erbracht werden.
Identifikatur tal-proċedura: 47d6a11e-65f0-4ad2-a8fa-62ff331c81f2
Identifikatur intern: RTW-EU-2026-VE0426.2
Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Frankfurt am Main

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1) Das Angebot ist unter Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formularen einzureichen, die über den mit der Bekanntmachung durch eHAD zur Verfügung gestellten Link heruntergeladen werden können. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2) Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen Bewerbungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Bewerbungsbögen sind gemeinsam mit dem Angebot, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen. 3) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 27.04.2026, bei der in in der Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet. 5) Auswahlkriterien im Teilnahmewettbewerb: Es ist beabsichtigt, alle Bewerber, die einen vollständigen und im Übrigen den (Mindest-)Anforderungen entsprechenden Teilnahmeantrag abgegeben haben, zur Abgabe eines (Erst-)Angebots einzuladen. 6) Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens: Der AG sieht eine Abschtung der Teilnehmer in der Angebotsphase vor. Nach Prüfung der Erstangebote werden nur diejenigen drei Bieter, deren Angebote anhand der Zuschlagskriterien "Preis" und "Personaleinsatzkonzept" am höchsten bewertet sind, zu einem Fachgespräch im Rahmen einer ersten Verhandlungsrunde eingeladen. Zum konkreten Vorgehen wird auf Ziff. 5.1 des Dokuments "AzA" verwiesen. 7) Für die spätere Angebotsphase gilt: Der Auftraggeber behält sich vor, nach der ersten Verhandlungsrunde auch weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, den Auftrag bereits auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO). 8) Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. 9) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen im Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal informieren. 10) Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen. Benachrichtigungen der Bewerber bzw. Bieter richten sich ausschließlich nach § 56 SektVO. 11) Folgender Verfahrensablauf ist vorgesehen: Im Anschluss an die Submission der Angebote werden nur diejenigen drei Bieter, deren Angebote anhand der Zuschlagskriterien "Preis" (siehe Ziff. 5.2.1 AzA) und "Umsetzungskonzept" (siehe Ziff. 5.2.2 AzA) am höchsten bewertet sind, zu einem Fachgespräch im Rahmen einer ersten Verhandlungsrunde eingeladen. Gegenstand der Verhandlungsrunde ist insbesondere die Lösung einer Aufgabe

aus dem Projektalltag (siehe Ziff. 5.2.2 AzA). Die Bieter haben für die Verhandlungsrunde und die Verhandlungen sicherzustellen, dass die im Angebot namentlich benannten Teammitglieder an dem Verhandlungsgespräch teilnehmen und die im Rahmen der Aufgabenstellung geforderten Lösungen erläutern. Die Bewertungskriterien sind der AzA zu entnehmen. Für den Fall, dass einer oder mehrere der besten drei Bieter bei der Lösung der Aufgabe aus dem Projektalltag mit 4 oder weniger Punkten zu bewerten ist/sind, scheiden diese wegen prognostiziert mangelhafter Leistungserfüllung aus dem Vergabeverfahren aus und rücken die bei vorangegangener Angebotswertung bislang nachrangigen Bieter in gleicher Anzahl dergestalt nach, dass der Auftraggeber eine weitere Verhandlungsrunde mit diesen nachrückenden Bietern führt. In dieser Verhandlungsrunde wird den nachgerückten Bietern dieselbe Aufgabe aus dem Projektalltag gestellt. Die Bieter, die an einer Verhandlungsrunde teilgenommen haben, erhalten im Folgenden die Möglichkeit, ihre Angebote entsprechend den Ergebnissen der ersten Verhandlungsrunde anzupassen und zu überarbeiten. Davon ausgenommen ist die zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossene Bewertung der Aufgabenstellung nach Maßgabe des Zuschlagskriteriums "Aufgabe aus dem Projektalltag" (siehe Ziff. 5.2.2 AzA). Das überarbeitete Angebot stellt voraussichtlich das letztverbindliche Angebot ("Final Offer") dar. Der Auftraggeber behält sich allerdings gemäß § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. Der Auftraggeber behält sich ferner vor, sofern dies erforderlich sein sollte, auch weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Sofern Verhandlungen stattfinden, wird der Ablauf des Gesprächstermins den Bietern rechtzeitig mit der Einladung zu den Gesprächen bekannt gegeben. Für die Zuschlagsentscheidung werden die Angebote (Erstangebote oder nach etwaigen Verhandlungen vorliegende Final Offer) anhand des in der AzA beschriebenen Bewertungsschemas bewertet.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Projektsteuerungsleistungen Handlungsbereich D (Termine, Kapazitäten und Logistik)

Los 6 (VE0426.2) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)

Deskrizzjoni: Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentiale Schienenverbindung im Rhein-Main-Gebiet zur Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs im Ballungsraum Frankfurt am Main. Sie dient in erster Linie der besseren Verbindung der westlichen Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Kreise, Städte und Gemeinden miteinander und untereinander und der besseren Anbindung an den Frankfurter Flughafen. Der Auftraggeber (AG) ist als Vorhabenträger für die Planung, den Bau und den Betrieb der Infrastruktur der RTW verantwortlich. Gegenstand der Projektsteuerungsleistungen des Loses 6 sind die in Anlage 1 Leistungsbeschreibung (Leistungsbild), beschriebenen Leistungen sowie alle Grundleistungen der Projektsteuerungsleistungen gem. § 2 AHO-Heft Nr. 9 (Stand: März 2020) in den Projektstufen 1 bis 5 für den Handlungsbereich D. Diese Leistungsbeschreibung ist angelehnt an die Leistungsbeschreibungen des Leistungsbildes der Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft der AHO-Fachkommission, das auftragsspezifisch um die bei der Planung und Ausführung dieses Großprojektes erforderlichen Leistungen erweitert wird. Die Leistungen müssen nach

Maßgabe der in dieser Leistungsbeschreibung enthaltenen Anmerkungen, Konkretisierungen und Ergänzungen erbracht werden.

Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/07/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 30/06/2030

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#1) Das Angebot ist unter Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formularen einzureichen, die über den mit der Bekanntmachung durch eHAD zur Verfügung gestellten Link heruntergeladen werden können. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2) Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen Bewerbungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Bewerbungsbögen sind gemeinsam mit dem Angebot, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen. 3) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 27.04.2026, bei der in in der Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabeplattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet. 5) Auswahlkriterien im Teilnahmewettbewerb: Es ist beabsichtigt, alle Bewerber, die einen vollständigen und im Übrigen den (Mindest-) Anforderungen entsprechenden Teilnahmeantrag abgegeben haben, zur Abgabe eines (Erst-) Angebots einzuladen. 6) Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens: Der AG sieht eine Abschtung der Teilnehmer in der Angebotsphase vor. Nach Prüfung der Erstangebote werden nur diejenigen drei Bieter, deren Angebote anhand der Zuschlagskriterien "Preis" und "Personaleinsatzkonzept" am höchsten bewertet sind, zu einem Fachgespräch im Rahmen einer ersten Verhandlungsrunde eingeladen. Zum konkreten

Vorgehen wird auf Ziff. 5.1 des Dokuments "AzA" verwiesen. 7) Für die spätere Angebotsphase gilt: Der Auftraggeber behält sich vor, nach der ersten Verhandlungsrunde auch weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, den Auftrag bereits auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO). 8) Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. 9) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen im Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal informieren. 10) Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen. Benachrichtigungen der Bewerber bzw. Bieter richten sich ausschließlich nach § 56 SektVO. 11) Folgender Verfahrensablauf ist vorgesehen: Im Anschluss an die Submission der Angebote werden nur diejenigen drei Bieter, deren Angebote anhand der Zuschlagskriterien "Preis" (siehe Ziff. 5.2.1 AzA) und "Umsetzungskonzept" (siehe Ziff. 5.2.2 AzA) am höchsten bewertet sind, zu einem Fachgespräch im Rahmen einer ersten Verhandlungsrunde eingeladen. Gegenstand der Verhandlungsrunde ist insbesondere die Lösung einer Aufgabe aus dem Projektalltag (siehe Ziff. 5.2.2 AzA). Die Bieter haben für die Verhandlungsrunde und die Verhandlungen sicherzustellen, dass die im Angebot namentlich benannten Teammitglieder an dem Verhandlungsgespräch teilnehmen und die im Rahmen der Aufgabenstellung geforderten Lösungen erläutern. Die Bewertungskriterien sind der AzA zu entnehmen. Für den Fall, dass einer oder mehrere der besten drei Bieter bei der Lösung der Aufgabe aus dem Projektalltag mit 4 oder weniger Punkten zu bewerten ist/sind, scheiden diese wegen prognostiziert mangelhafter Leistungserfüllung aus dem Vergabeverfahren aus und rücken die bei vorangegangener Angebotswertung bislang nachrangigen Bieter in gleicher Anzahl dergestalt nach, dass der Auftraggeber eine weitere Verhandlungsrunde mit diesen nachrückenden Bietern führt. In dieser Verhandlungsrunde wird den nachgerückten Bietern dieselbe Aufgabe aus dem Projektalltag gestellt. Die Bieter, die an einer Verhandlungsrunde teilgenommen haben, erhalten im Folgenden die Möglichkeit, ihre Angebote entsprechend den Ergebnissen der ersten Verhandlungsrunde anzupassen und zu überarbeiten. Davon ausgenommen ist die zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossene Bewertung der Aufgabenstellung nach Maßgabe des Zuschlagskriteriums "Aufgabe aus dem Projektalltag" (siehe Ziff. 5.2.2 AzA). Das überarbeitete Angebot stellt voraussichtlich das letztverbindliche Angebot ("Final Offer") dar. Der Auftraggeber behält sich allerdings gemäß § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. Der Auftraggeber behält sich ferner vor, sofern dies erforderlich sein sollte, auch weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Sofern Verhandlungen stattfinden, wird der Ablauf des Gesprächstermins den Bietern rechtzeitig mit der Einladung zu den Gesprächen bekannt gegeben. Für die Zuschlagsentscheidung werden die Angebote (Erstangebote oder nach etwaigen Verhandlungen vorliegende Final Offer) anhand des in der AzA beschriebenen Bewertungsschemas bewertet.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber / Bewerbergemeinschaften müssen mindestens zwei wertungsfähige unternehmensbezogene Referenzen mit dem Bewerbungsbogen einreichen, um die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Die Wertungsfähigkeit der Referenzen wird anhand der folgenden Mindestanforderungen ermittelt: 1. Alle Referenzen dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge (11.05.2026) nicht älter als zehn Jahre sein. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der geforderte Realisierungsstand des Projekts gem. nachstehender Ziff. 2. 2. Alle Referenzen müssen mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang vergleichbar sein. Im Zusammenhang mit der Wertung sieht die Vergabestelle als vergleichbar nur ausgeführte Projektsteuerungsleistungen für Schieneninfrastrukturprojekte an, die folgende Merkmale kumulativ erfüllen: - Erbrachte Leistungen umfassen den Handlungsbereich D - Erbrachte Leistungen beinhalten die AHO-Grundleistungen der Projektstufen 2 bis 4 - Realisierungsstand des Projektes: - Projektstufe 3: Bauaufträge im Wert von > 60% der projektgegenständlichen Baukosten (KG 300 und 400) sind vergeben - Projektstufe 4: Leistungsstand der Gewerke in KG 300 und 400 > 30 % 3. Mindestens eine vergleichbare Referenz im Anwendungsbereich der EBO (im Übrigen Vergleichbarkeit wie unter Ziff. 2) mit Baukosten (KG 300 und 400) über 500 Mio. EUR netto. Die erbrachte Eigenleistung im Handlungsbereich D hat ein Umsatzvolumen von mindestens 500.000 EUR netto. 4. Mindestens eine vergleichbare Referenz im Anwendungsbereich der BOStrab (im Übrigen Vergleichbarkeit wie unter Ziff. 2) mit Baukosten (KG 300 und 400) über 20 Mio. EUR netto. Die erbrachte Eigenleistung im Handlungsbereich D hat ein Umsatzvolumen von mindestens 100.000 EUR netto. Hinweis zu den Mindestanforderungen: Aus den Referenzangaben muss nachvollziehbar sein, ob und in welchem Umfang die Leistungen als Eigenleistung, mit Nachunternehmen oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden. Die Annahme einer Referenz als Nachweis der Eignung setzt voraus, dass die nachzuweisende Leistung zu wesentlichen Teilen eigenständig erbracht worden ist. Das ist insbesondere für den Fall zu berücksichtigen, dass der Bieter die Referenz als Mitglied einer ARGE oder mit Nachunternehmereinsatz erbracht hat. Notwendige Angaben zu den Unternehmensreferenzen (Mindestanforderungen): —Angabe der Bezeichnung des Referenzprojektes —Angabe des Referenzgebers —Kurzbeschreibung des Projektes — Schieneninfrastrukturprojekt im Anwendungsbereich der EBO —Schieneninfrastrukturprojekt im Anwendungsbereich der BOStrab —Baukosten in Euro netto (KG 300 und 400) —Netto-Auftragswert der erbrachten Eigenleistung im Handlungsbereich D in Euro — Kurzbeschreibung der Eigenleistung im Projekt —Ausführungszeitraum der eigenen Leistung Zur Darstellung sind die betreffenden Formblätter "Unternehmensreferenz 1" und "Unternehmensreferenz 2" unter Ziffer V.2. des Bewerbungsbogens zu verwenden.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Hinweis zur Eignungsleihe: Beabsichtigt der Bewerber sich der Fähigkeiten und/oder Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis seiner Eignung zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Bewerbungsbogen einen Nachweis über Art und Umfang der Unterstützungsleistung durch Dritte beilegen und erklären, dass ihm diese Unterstützungsleistungen im Auftragsfall zu Verfügung stehen. Der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt ferner insbesondere, dass er/es seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und etwas anderes nicht durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde. 0 Der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass bei ihm ein oder mehrere zwingende Ausschlussgründe bestehen. Er hat die in der beiliegenden selbst zu fertigenden

Erklärung beschriebenen Selbstreinigungsmaßnahmen i. S. d. § 125 GWB getroffen. Über die Eigenerklärung hinaus erfolgt unmittelbar vor Zuschlagserteilung aufgrund gesetzlicher Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters für den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter. Eigenerklärung 0 Der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass er/es - im Sinne von Art. 80 Abs. 1, 2 RL 2014/25/EU i. V. m. Art. 58 Abs. 4 UAbs. 2 S. 2 RL 2014/24/EU bzw. des hier entsprechend anzuwendenden § 46 Abs. 2 VgV - keine Interessen hat, die mit der Ausführung des öffentlichen Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten. Hinweise (nicht abschließend) zu II.2: • Ein solcher Interessenkonflikt liegt insbesondere vor, wenn ein Bewerber / Mitglied der Bewerbergemeinschaft in dem RTW-Projekt bereits als Auftragnehmer / Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft oder als deren Nachunternehmer mit Architekten-/Ingenieurleistungen aktuell beauftragt ist. • Ein solcher Interessenkonflikt kann ebenfalls vorliegen, wenn beabsichtigt ist, im vorliegenden Vergabeverfahren im Rahmen der Eignung oder der Ausführung einen Nachunternehmer oder Dritten einzubinden, der in dem RTW-Projekt bereits als Auftragnehmer / Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft oder als deren Nachunternehmer mit Architekten-/Ingenieurleistungen aktuell beauftragt ist. • Erhält der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren nicht den Zuschlag, können die sich an dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot beteiligenden Unternehmen (Bewerber/Bieter, Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft, Nachunternehmer, Dritte) selbstverständlich wieder im bei Ausschreibungen des RTW-Projektes zur Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen oder sonstigen Leistungen beteiligen. • Der Auftraggeber behält sich vor, auch bei Verflechtungen des Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, Nachunternehmers, Dritter mit anderen Unternehmen einen möglichen Interessenkonflikt unter Berücksichtigung der vorgenannten Gesichtspunkte zu prüfen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die aufgeführten Nachweise, Angaben und Erklärungen sind mit dem zu verwendenden Bewerbungsbogen vorzulegen. Soweit Eigenerklärungen gefordert und mit dem Bewerbungsbogen abgegeben werden, behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise/Bestätigungen der zuständigen Stellen anzufordern. Für den Fall, dass Bieter /Bietergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung und/oder zur Erbringung der auftragsgegenständlichen Leistungen auf andere Unternehmen verweisen, gelten die §§ 34, 47 SektVO. Für den Fall, dass sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner /ihrer wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines anderen Unternehmens beruft, haften der Bieter/die Bietergemeinschaft und das andere Unternehmen für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam i.S.v. § 47 Abs. 3 SektVO; eine entsprechende verbindliche Erklärung des anderen Unternehmens ist dem Angebot beizulegen. (Ziffer I des Bewerbungsbogens) Der spätere Austausch eines zum Nachweis der Eignung benannten anderen Unternehmens bedarf der Zustimmung der Auftraggeberin. Die Zustimmung wird nur dann erfolgen, wenn der Bieter auch mit dem neuen anderen Unternehmen bei der fiktiv vorzunehmenden Eignungsprüfung die ausgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt. Geforderte Angaben zur persönlichen Lage des Bewerbers /Mitglieds der Bewerbergemeinschaft (Ziffer II und III des Bewerbungsbogens): (1) Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung (2) Eigenerklärung, dass bei dem Bewerber bzw. bei den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft die Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Anderenfalls hat der Bewerber bzw. haben die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft den Nachweis der Selbstreinigung gem. § 125 GWB zu erbringen. (Ziffer II.1 und II.2 des Bewerbungsbogens) (3) Aktueller Ausdruck aus dem Handels-/Berufsregister oder eine diesbezügliche Kopie, soweit der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Handels-/Berufsregister eingetragen ist; anderenfalls vergleichbarer Nachweis. (Ziffer III.1 des Bewerbungsbogens) (4) Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Ziffer III.2 des Bewerbungsbogens) (5) Weitere Angaben zum Bieter (eForms).

Ausgefüllte Eigenerklärung Informationen zum Bieter (Anlage A2 zum Bewerbungsbogen) ist dem Bewerbungsbogen beizufügen. (Ziffer III.3 des Bewerbungsbogens)

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zum Netto-Gesamtjahresumsatz des Bewerbers / des Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben Netto-Jahresumsatz des Bewerbers / des Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Leistungen, die in dem Haupt-Tätigkeitsbereich des Auftrags liegen (d. h. Projektsteuerungsleistungen im Handlungsbereich D von Schieneninfrastrukturprojekten)

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Existenznachweis wird erbracht durch Eintragung in das Handelsregister (aktueller Ausdruck aus dem Handels-/Berufsregister oder eine diesbezügliche Kopie ist dem Bewerbungsbogen beizufügen) oder einem vergleichbaren Nachweis

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Existenznachweis wird erbracht durch Eintragung in das Handelsregister (aktueller Ausdruck aus dem Handels-/Berufsregister oder eine diesbezügliche Kopie ist dem Bewerbungsbogen beizufügen) oder einem vergleichbaren Nachweis

5.1.10. Kriterji tal-ġħoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität (Umsetzungskonzept)

Deskrizzjoni: Herangehensweise an die PS-Leistung

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġħoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität (Umsetzungskonzept)

Deskrizzjoni: Projektorganisation und Qualifikation des Projektteams

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġħoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität (Umsetzungskonzept)

Deskrizzjoni: Aufgabe aus dem Projektalltag

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġħoti: 20

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19d772ff981-ec181a9058a2756>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 18/05/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.had.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 11/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Auf Anforderung des Auftraggebers. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

Arranġament finanzjarju: Siehe Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: RTW Planungsgesellschaft mbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: RTW Planungsgesellschaft mbH

Numru tar-reġistrazzjoni: -

Indirizz postali: De-Saint-Exupéry-Straße 10

Belt: Frankfurt am Main

Kodiċi postali: 60549

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@rtwgmbh.de

Telefown: +49 69945156823

Indirizz tal-internet: <https://www.regionaltangente-west.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numru tar-reġistrazzjoni: t:06151126603

Indirizz postali: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64283

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefown: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numru tar-reġistrazzjoni: -

Indirizz postali: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64283

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefown: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-7006

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numru tar-reġistrazzjoni: -

Indirizz postali: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64283
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefown: +49 6151-126603
Fax: +49 611 327 648534
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. **ORG-7007**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

1d68622f-c0c4-4506-8e23-159146061bff-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tax-xerrej

Deskrizzjoni

:

Korrekturbekanntmachung Nr. 1: Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung: Zeitraum der Referenzen: Abgestellt wird auf den Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge. Dies ist der 11.05.2026. Die Referenz muss AHO-Grundleistungen der Projektstufe 2-4 umfassen

10.1. **Bidla**

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0000

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 54bc287d-7363-4e51-b167-5de51bbeac5e - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 14/04/2026 13:18:50 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 254495-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 73/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 15/04/2026